

1 **DIE LINKE. Pankow**  
2 **7. Hauptversammlung**  
3 **2. Tagung**  
4 **29. August 2020**

5  
6 Stand: 13. Juli 2020

7  
8 **Antragsnummer: 1**

9  
10 **Antrag:                    **Gemeinsam für eine starke LINKE. in Pankow****  
11 **Einreicher\*in:        **Bezirksvorstand****

12

13 Die Hauptversammlung möge beschließen:

14

15       1. DIE LINKE. Pankow tritt bei der Wahl der Bezirksverordnetenversammlung  
16       2021 mit Kandidat\*innen an, die für die Politik der Partei DIE LINKE. in der Öff-  
17       fentlichkeit eintreten und durch ihre politische Arbeit oder ihr öffentliches Wir-  
18       ken im Sinne ihrer Ziele in unserer Partei verwurzelt sind.

19

20       Die Kandidat\*innen sind als Mitglieder den Grundsätzen und Zielen der Partei  
21       DIE LINKE. sowie dem Bezirkswahlprogramm und dem Landeswahlprogramm  
22       verpflichtet; als Nichtmitglieder stehen sie den linken Grundsätzen und Zielen  
23       nahe und kandidieren auf der Grundlage des Bezirkswahlprogramms.

24

25       DIE LINKE. Pankow setzt sich für einen fairen, transparenten und solidarischen  
26       Umgang mit allen Bewerber\*innen ein und verpflichtet sich zu Solidarität und  
27       Rückhalt gegenüber ihren Wahlbewerber\*innen.

28

29       2. DIE LINKE. Pankow beruft eine Personalkommission ein, die Kandidat\*innen  
30       für die Bezirksverordnetenversammlung gewinnt und einen Listenvorschlag  
31       vorbereitet. Der Personalkommission gehören die Bezirksvorsitzende, die bei-  
32       den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden sowie die Mitglieder des Vorstandes  
33       der Linksfraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow an.

34

35 3. Der Bezirksvorstand wird beauftragt, der Vertreter\*innenversammlung des Be-  
36 zirksverbandes DIE LINKE. Pankow einen Vorschlag für die ersten 15 Plätze  
37 der zu wählenden und geschlechterquotierten Liste vorzulegen. Insgesamt sol-  
38 len bis zu 30 Kandidat\*innen gewonnen werden.

39

40 4. Listenplatz 1 ist die Spitzenkandidatin bzw. der Spitzenkandidat. DIE LINKE.  
41 Pankow verbindet damit das Ziel, wieder stärkste Kraft in Pankow zu werden  
42 und das Bürgermeister\*in-Amt zu stellen.

43

44 5. Der Listenvorschlag soll unter Berücksichtigung der vorliegenden Bewerbungen  
45 auf ein Mandat:

46

- 47 ● die Vertretung der wichtigsten Kompetenzfelder und fachpolitischen The-  
48 men in der zukünftigen Linksfraktion in der Pankower Bezirksverordneten-  
49 versammlung absichern,
- 50 ● durchgängig geschlechterquotiert besetzt sein und
- 51 ● die Vielfalt der Gesellschaft in ihrer Zusammensetzung angemessen be-  
52 rücksichtigen.

53 Bei der Nominierung der Wahlvorschläge werden folgende Eigenschaften bei  
54 den Kandidierenden zugrunde gelegt:

55

- 56 ● Aktive Vertretung der Programmatik der Partei DIE LINKE. und Beachtung  
57 von Wahlstrategie und Wahlprogramm des Landes- und Bezirksverbandes,
- 58 ● Beachtung von Beschlüssen des Landesparteitags und der bezirklichen  
59 Hauptversammlungen,
- 60 ● Politische und fachliche Kompetenz bzw. Bereitschaft zur Aneignung ent-  
61 sprechender Kompetenzen, Kommunikationsfähigkeit und Integrität,
- 62 ● Teamfähigkeit und Bereitschaft, zu einer starken Linksfraktion beizutragen,  
63 die Arbeit des Bezirksverbandes der LINKEN zu unterstützen und offen auf  
64 Anliegen, Fragen und Meinungen der Bürger\*innen einzugehen,
- 65 ● Offenlegung der politischen Biografie gemäß den Beschlüssen der Partei,
- 66 ● Führung des Wahlkampfes mit vollem Engagement und in enger Abstim-  
67 mung mit dem Bezirkswahlbüro und Ortsverband auf Grundlage der be-  
68 schlossenen Wahlstrategie,

- 69           ● Gesellschaftszugewandter Einsatz, aktive Beteiligung an den Aktivitäten  
70           der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Wahlkampfes,  
71           ● Wahrnehmung von Beratungs- und Qualifizierungsangeboten organisatori-  
72           scher und inhaltlicher Art,  
73           ● Fristgerechte Zahlung des satzungsmäßigen Beitrags durch Parteimitglie-  
74           der anhand der Beitragstabelle,  
75           ● Vollständige Erfüllung der Mandatsträgerbeitragspflichten gemäß den Be-  
76           schlüssen des Landesparteitags DIE LINKE. Berlin und Zustimmung zur  
77           parteiinternen Offenlegung der geleisteten Mandatsträger\*innenbeiträge.  
78
- 79           6. Alle Wahlbewerber\*innen für die Bezirksverordnetenversammlung erhalten Un-  
80           terstützung bei Wahlkampfaktivitäten und Materialien für den Wahlkampf sowie  
81           Angebote der Qualifizierung und der Beratung für Wahlkampf und Mandatsaus-  
82           übung.  
83
- 84           Das bereits begonnene Mentor\*innen-Programm soll fortgeführt und bei Bedarf  
85           weiter ausgebaut werden.  
86
- 87           7. Alle Kandidat\*innen für Mandate in der Bezirksverordnetenversammlung wer-  
88           den gebeten, der parteiinternen Offenlegung ihrer geleisteten Mandatsträger-  
89           zahlungen sowie der Veröffentlichung von Fotos und Videos zur Sichtbarma-  
90           chung der Linksfraktion und ihrer Arbeit im Internet zuzustimmen.